

## Herren Bezirksklasse Gr. 6

TTF Heringen : TSV 1914 Sorga  
Samstag, 01.10.2022, 14:30 Uhr

### Für den TSV 1914 Sorga geht die Siegesstraße weiter

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom TSV 1914 Sorga, als Michael Psujka sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TTF Heringen perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Sven Reichhardt, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 2. Saisonspiel waren die Gastgeber von der TTF Heringen ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Unglücklich waren Wehner / Wolfram in der Begegnung gegen Reichhardt / Psujka, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Walger / Ehling gegen Reichhardt / Sening hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Suter / Prinz ihr Doppel gegen Zarin / Deist noch mit 11:7, 11:3, 8:11, 5:11, 8:11 im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Nichts auszurichten hatte Ingo Walger beim 17:19, 8:11, 6:11 gegen Andreas Sening, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 17:19 an Sening ging. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Ramon Suter, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sven Reichhardt verlor. Beim Stand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Niklas Wehner konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Alireza Zarin beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die richtige Herangehensweise hatte Markus Prinz beim 3:0-Sieg gegen Udo Reichhardt von Beginn an. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Jochen Ehling seinem Gegner Daniel Deist letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Luca Wolfram das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Michael Psujka und gewann 3:1. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sven Reichhardt wurden wenig später Ingo Walger unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ramon Suter konnte im Spiel gegen Andreas Sening indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Niklas Wehner überzeugte im Match gegen Udo Reichhardt, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Einen Sieg verpasste anschließend Markus Prinz hingegen beim 8:11, 11:9, 4:11, 7:11 gegen Alireza Zarin. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Michael Psujka konnte Jochen Ehling anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis wird die TTF Heringen am 08.10.2022 gegen den ESV 1927 e.V. Ronshausen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 08.10.2022 gegen den TV 03 Heringen mitnehmen.

**Statistik:**

**TTF Heringen**

Doppel: Wehner / Wolfram 0:1, Walger / Ehling 0:1, Suter / Prinz 0:1

Einzel: I. Walger 0:2, R. Suter 1:1, N. Wehner 2:0, M. Prinz 1:1, J. Ehling 0:2, L. Wolfram 1:0

**TSV 1914 Sorga**

Doppel: Reichhardt / Sening 1:0, Reichhardt / Psujka 1:0, Zarin / Deist 1:0

Einzel: S. Reichhardt 2:0, A. Sening 1:1, U. Reichhardt 0:2, A. Zarin 1:1, M. Psujka 1:1, D. Deist 1:0